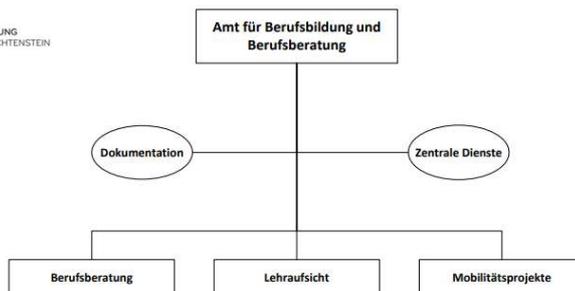


Programm

- Amt für Berufsbildung und Berufsberatung 5'
- Bildungssystem / Schulsystem 15'
- Vorbereitung der Schüler/innen auf Berufslehre 15'
- Kurze Kaffeepause 10'
- Berufslehre 45'
- Diskussion 15'

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)



3



Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

1/2

- Vollzug des Berufsbildungsgesetzes
- Aufsicht über die Lehrverhältnisse und die Berufsfachschulen
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Bereitstellung von Angeboten zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung

4



Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

2/2

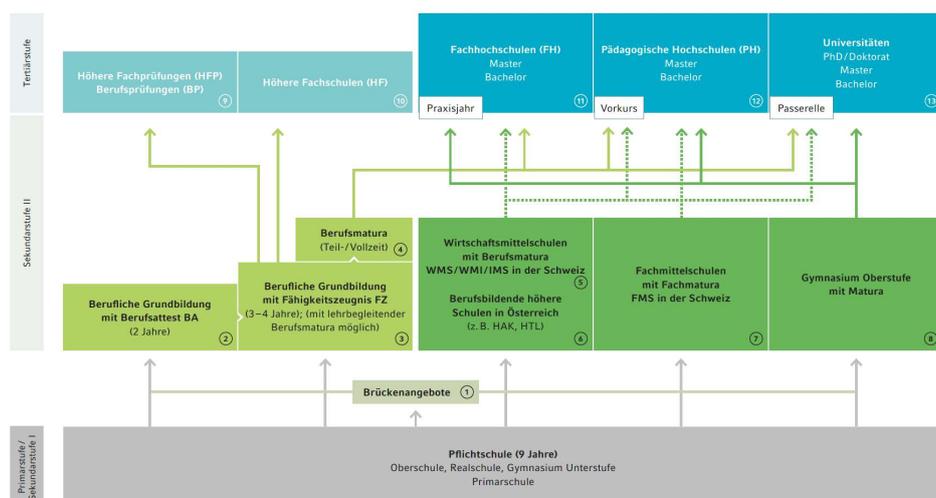
- Erteilen von Bildungsbewilligungen für Betriebe
- Ausbilden von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern in Lehrbetrieben
- Lehrstellenmarketing(www.next-step.li)
- Mobilitätsprojekte

5



Amt für
Berufsbildung und
Berufsberatung

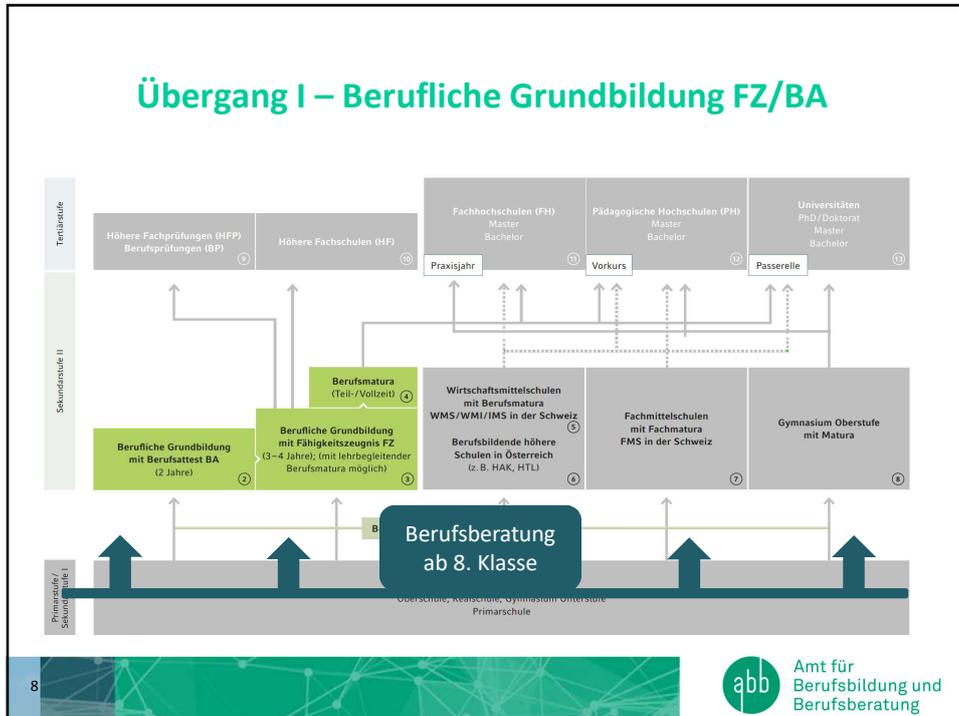
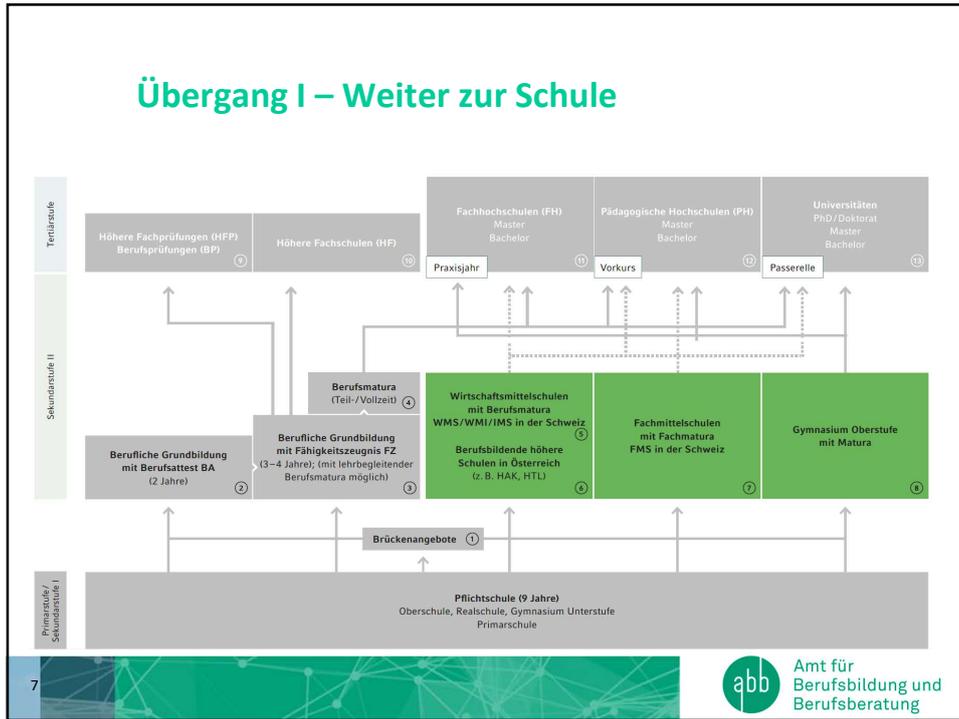
Bildungssystem Liechtenstein

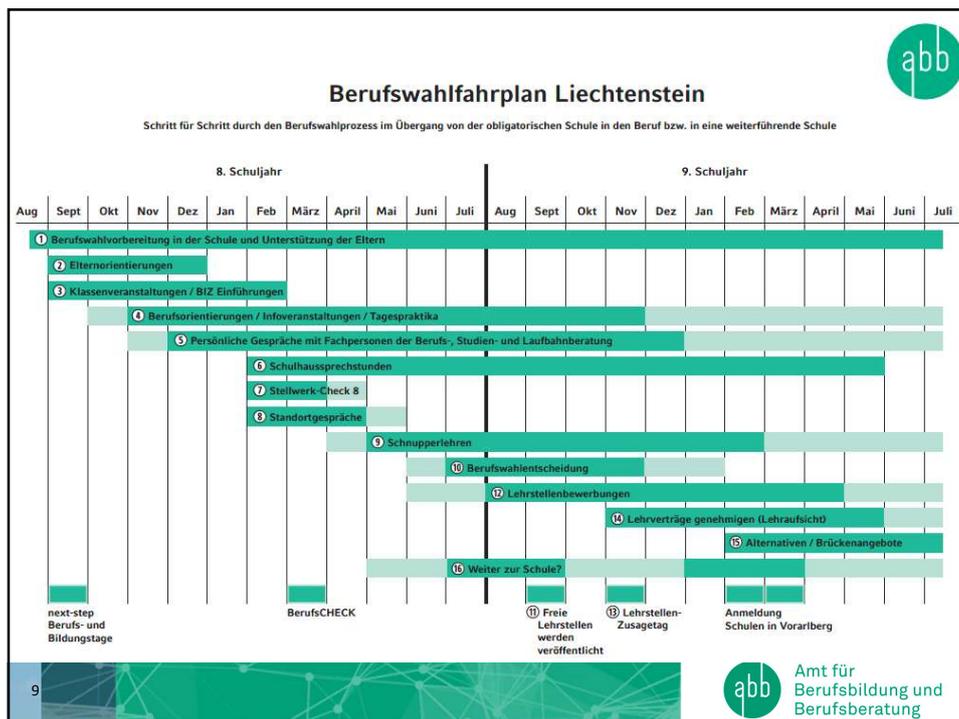


6



Amt für
Berufsbildung und
Berufsberatung





Der Berufswahlfahrplan

- Gibt Orientierung
- Nimmt Druck weg
- Erleichtert Planung
- Schafft Verbindlichkeiten für alle Beteiligten

Zusammengefasst Berufsberatung im Übergang I

- Elternarbeit
- Unterstützung Schüler/innen
- Zusammenarbeit mit Schule und Wirtschaft
- Führung eines Berufsinformationszentrum
- Beratungsgespräche inkl. Diagnostik im ABB

11

Eltern tragen die Hauptverantwortung für den Berufs- oder Schulwahlprozess



... Schule, Wirtschaft und ABB unterstützen

12

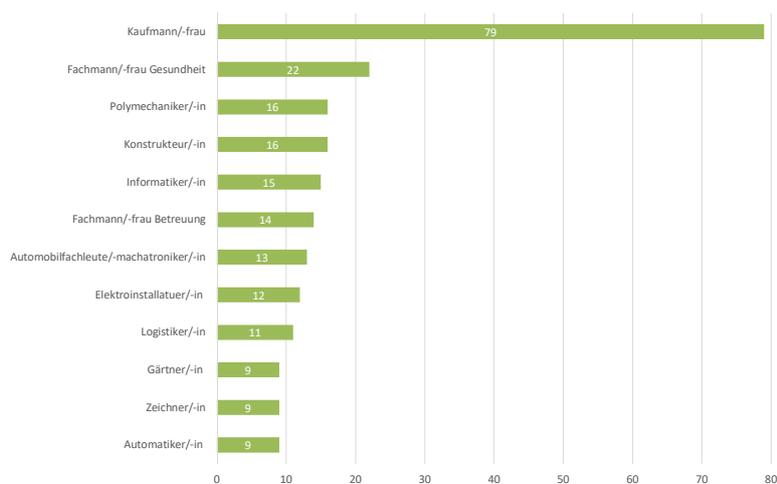
Berufliche Grundbildung in Liechtenstein

- Rund 60% der Jugendlichen in Liechtenstein entscheiden sich für eine berufliche Grundbildung.
- Rund 245 Berufe stehen zur Wahl in der Schweiz und rund 110 Berufe in Liechtenstein.
- Rund 1200 genehmigte Lehrverhältnisse in Liechtenstein. Jährlich 400 Absolventen an den Abschlussprüfungen. Erfolgsquote 92%.

13

Hitberufe in Liechtenstein

Lehrbeginn Sommer 2021 (Stand 31. August 2021)
Total genehmigte Lehrverträge = 399 (Vorjahr: 378)



14

Duale berufliche Grundbildung

- Das Berufsbildungssystem basiert auf der Dualität zwischen Theorie und Praxis.
- In der beruflichen Grundbildung zeigt sich die Dualität primär in der Kombination der verschiedenen Lernorte.



3 – 4 Tage / Woche



1 – 2 Tage / Woche

15



Amt für
Berufsbildung und
Berufsberatung

Lehrbetrieb

- Hier eignen sich die Lernenden die berufspraktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an und sind gleichzeitig aktiv in den betrieblichen Produktionsprozess integriert.



16



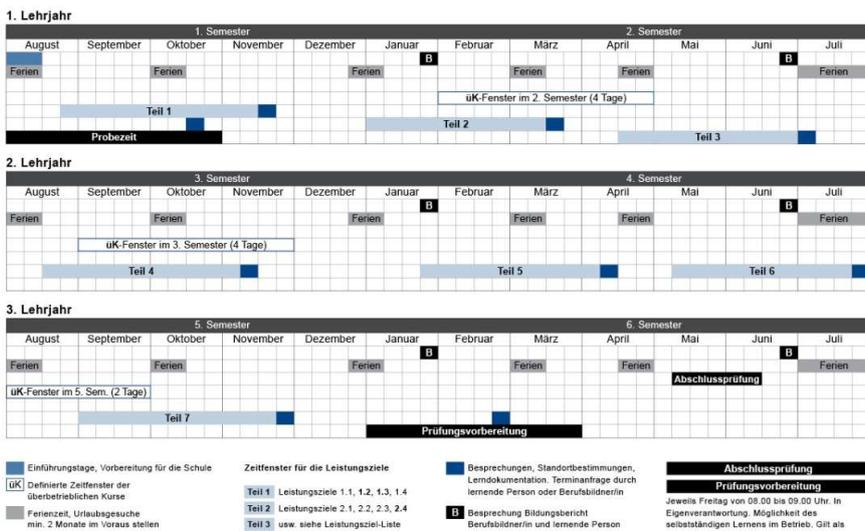
Amt für
Berufsbildung und
Berufsberatung

Bildungsplan

- Für jeden Lehrberuf existiert ein Bildungsplan in welchem die Ausbildungsinhalte und Lernziele definiert sind.
- Die Ausbildungsinhalte können den Bedürfnissen der Lehrbetrieb angepasst werden.

17

Individueller Bildungsplan im Lehrbetrieb



18

Berufsbildner

Den Berufsbildnerinnen und Berufsbildner obliegt die Verantwortung der betrieblichen Ausbildung gemäss Bildungsplan.

Tätigkeiten:

- Planen von Lerneinheiten
- Anleiten, Vorzeigen und Erläutern von Arbeitsabläufen und Tätigkeiten
- Gespräche/Kontakte mit Eltern und Berufsfachschulen
- Auswahl und Beurteilung von Lernenden

19

Die fachlichen Mindestanforderungen an Berufsbildner und Berufsbildnerinnen

- Zwei Jahre berufliche Praxis im Lehrgebiet und ein Fähigkeitszeugnis (FZ) oder eine höhere Ausbildung.
- Nachweis Berufsbildnerkurs (20/40 Lektionen)



20

Berufsfachschule

- Die Berufsfachschulen vermitteln die theoretische Bildung.
- Diese besteht aus beruflichem und allgemeinbildendem Unterricht.
- Die Berufsfachschulen bieten auch den Berufsmaturitätsunterricht an.



21

Lehrvertrag

- Der Lehrvertrag bildet die notwendige Grundlage jedes Lehrverhältnisses. Er ist in schriftlicher Form abzufassen und bedarf der Genehmigung durch die Behörde.
- Im Lehrvertrag verpflichtet sich die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber, die lernende Person für einen bestimmten Beruf fachgemäss zu bilden bzw. durch Fachkräfte bilden zu lassen.

22

